

**Seite drucken**

## **Markenartikel wieder angesagt**

**Trotz des anhaltenden Ansturms auf Discounter steigt das Vertrauen der Verbraucher in Markenartikel offenbar in enormer Geschwindigkeit an.**



Markenverbandspräsident Franz-Peter Falke rechnet mit "Run auf Markenartikel".

Trotz des anhaltenden Ansturms auf Discounter steigt das Vertrauen der Verbraucher in Markenartikel offenbar in enormer Geschwindigkeit an: 2005 hatten nur noch 47,8 Prozent der Verbraucher geglaubt, Markenartikel seien qualitativ besser als markenlose Ware – ein Tiefststand. Doch seither schnellen die Werte wieder nach oben. Nachdem das Vertrauen in Marken bereits 2006 um 10 Prozentpunkt gestiegen war, glauben aktuell schon 67,1 Prozent wieder an die Höherwertigkeit von Markenartikeln. "Normalerweise benötigt ein derartiger Prozess deutlich mehr als ein Jahrzehnt", analysiert der Hamburger Gesellschaftsforscher Christian Duncker im Auftrag des Markenverbands in der Studie "Markentrends 2007".

Duncker hält wegen des massiven Trends pro Marke die Geiz-ist-Geil-Mentalität endgültig für überholt, Qualitätsorientierung sei dagegen der "neue Konsumtrend". Immerhin 66 Prozent der Leute sind inzwischen wieder bereit, für Qualität mehr auszugeben.

Die Entwicklung freut natürlich Markenverbandspräsident Franz-Peter Falke, der damit rechnet, dass der "Run auf Markenartikel" in den nächsten Monaten erst richtig losgeht, wenn sich die "Bewusstseinsänderung" in Bezug auf Markenartikel tatsächlich im Konsumverhalten niederschlägt.

Die Studie untersucht zudem welche Werte Marken am besten stützen. Laut Duncker ziehen bei Qualitäts-Marken am besten Attribute wie Schönheit, Besitz, Eigentum oder Selbstentfaltung, aber auch über dezent eingesetzte Erotik lässt sich eine Marke positiv aufladen. Den Begriff Treue und damit verbundene Werbeaktivitäten allerdings solle man als Markenwert zumindest für exklusive Marken meiden, meint Duncker: "Treueaktionen nutzen nur Handelsmarken und Private Labels".

[ veröffentlicht heute, 11:00 Uhr - Jup ]

[Fenster schließen](#)